

Stettener Modellbahntage 2016

Modellbau der Spitzensklasse im Donautal

Bereits zum 16. Mal führte der Modellbahnclub Stetten seine Modellbahntage durch, welche sich mittlerweile zu einem Geheimtipp unter Freunden des hochstehenden Modellbahnbau entwickelt haben. Thomas Schmid, selbst begnadeter Modellbauer, hat die Veranstaltung im Donautal, unweit der Schweizer Grenze besucht und einen tollen Bilderbogen heimgebracht.

Von Thomas Schmid (Text und Fotos)

Bereits zum 16. Mal wurde in Stetten Modellbahn auf höchstem Niveau gezeigt. Der kleine, aber äusserst engagierte Modelleisenbahnverein aus dem 800 Seelen-Dorf stemmt jedes Jahr eine Ausstellung, welche sich mit den grossen Events messen kann. Auch dieses Jahr war der Besucherandrang gross. Geboten wurde Modellbahnpass aus vier Ländern Europas. Es gab alles, von der grossen Schauanlage mit Märklin Material bis zu Miniaturdioramen in gänzlichem Selbstbau erstellt. Ein kleine Händlerecke und Bauvorführungen verschiedener Modellbauer ergänzten das Angebot. Das Publikum dankte es den Ausstellern und Veranstaltern mit zahlreichem Erscheinen an beiden Tagen. Viele interessante Diskussionen und Ideenweiterreichungen konnten so in vielen Begegnungen entstehen.

Die Ausstellung überzeugte mit gelungenen und absolut sehenswerten Modellbahnen. Zudem war die Stimmung ausserordentlich freundschaftlich und kollegial. Das phänomenale Kuchenbuffet rundete die Ausstellung ab. Geadelt wurde das Ganze mit dem Besuch von Hagen von Ortloff. In einer der kommenden Ausgaben von «Eisenbahnromantik» wird sicher ein kurzer Bericht ausgestrahlt werden. Die kommende 17. Ausrichtung anfangs Januar 2017, dann sogar während drei Tagen, wird auf jeden Fall eine Reise nach Stetten wert sein.